



Flächenbereitstellung für Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie

Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue III

ORVR Andreas Barden
Bezirksregierung Arnsberg - Dez. 33





Gliederung

- Was ist Bodenordnung / Flurbereinigung?
- Einsatzbereiche der Flurbereinigung in der Wasserwirtschaft
- Warum Bodenordnung?
- Landmanagement / Vereinfachte Flurbereinigung
- Beispiele
- Die Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue III
- Kosten



Was ist Bodenordnung / Flurbereinigung?

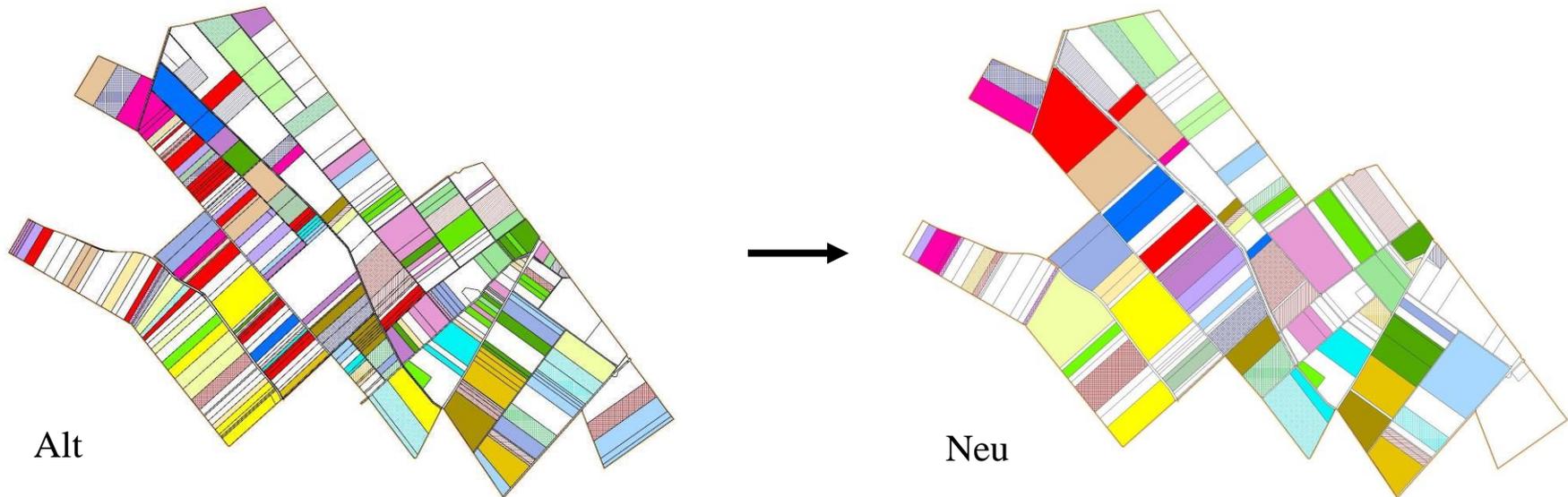
Neuordnung ländlichen Grundbesitzes

- in einem behördlich geleiteten Verfahren,
- in einem räumlich begrenzten Gebiet (Flurbereinigungsgebiet)
- unter Mitwirkung
 - der Gesamtheit der beteiligten Grundstückseigentümer (Teilnehmergemeinschaft) und
 - der Träger öffentlicher Belange sowie
 - der landwirtschaftlichen Berufsvertretung

Rechtsgrundlage: Flurbereinigungsgesetz



Was ist Bodenordnung / Flurbereinigung?



alter Bestand:
484 Flurstücke

neuer Bestand:
212 Flurstücke

Zusammenlegungsverhältnis 2,8 : 1*

*ohne Eigentümer mit nur einem Flurstück



Einsatzbereiche für die Wasserwirtschaft

Wenn ländliche Grundstücke benötigt werden für:

- Hochwasserschutz (technisch und vorbeugend),
- Gewässerrenaturierung,
- Gewässerschutz,
- Umsetzung der Wasser-
rahmenrichtlinie (WRRL)





Warum Bodenordnung zur Umsetzung der WRRL?

Maßnahmen zur Erreichung eines guten ökologischen Zustands bedürfen zu ihrer Umsetzung

- Fläche für
 - Ausweisung von Entwicklungskorridoren
 - Ausweisung von Uferrandstreifen
 - bauliche Maßnahmen, z.B. Anbindung von Altarmen, Laufverlängerungen des Flusses
- Nutzungsänderungen
 - auegerechte Nutzung
 - Umwandlung Acker in Grünland
 - Extensivierung

und haben Auswirkungen auf agrarstrukturelle Belange

- Inanspruchnahme land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke
- Veränderung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse
- unwirtschaftliche Grundstücksgrößen und –formen
- Zerschneidung landwirtschaftlichen Grundbesitzes
- Beeinträchtigung von Beregnungsmöglichkeiten
- Durchschneidung von Wegeverbindungen
- ...



Landmanagement / Vereinfachte Flurbereinigung

Verfahrensart und Zielsetzungen

Vereinfachte Flurbereinigung (§ 86 Abs. 1 FlurbG)

- Nr. 1 **Ermöglichen oder Ausführen von Maßnahmen der Landentwicklung**
(u.a. naturnahe Entwicklung von Gewässern, Agrarstrukturverbesserung..)
- Nr. 2 ...
- Nr. 3 **Lösung von Landnutzungskonflikten**

mögliche Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL:

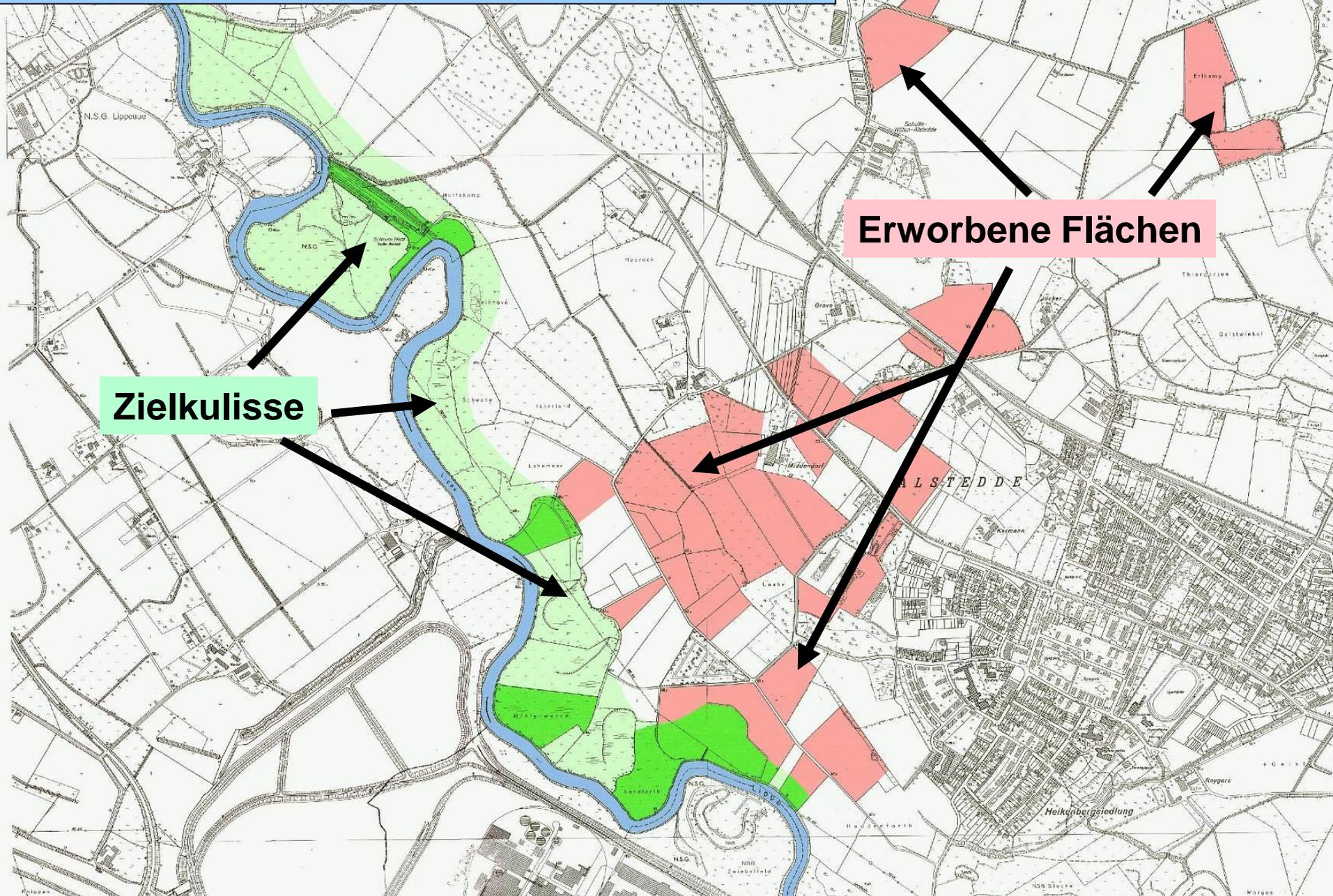
- Renaturierung von Gewässern
(ausführen und/oder Flächen bereit stellen)
- Ausweisung von Uferstreifen
- Gestaltung von
Kompensationsmaßnahmen
- Koordinierung von Planungen

Landmanagement :

durch Flächenkauf, wertgleichen Flächentausch, grundbuchliche Sicherung von Maßnahmen und Festsetzungen gegen Entschädigung (Land/Geld)

Landmanagement:

Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue-Lünen



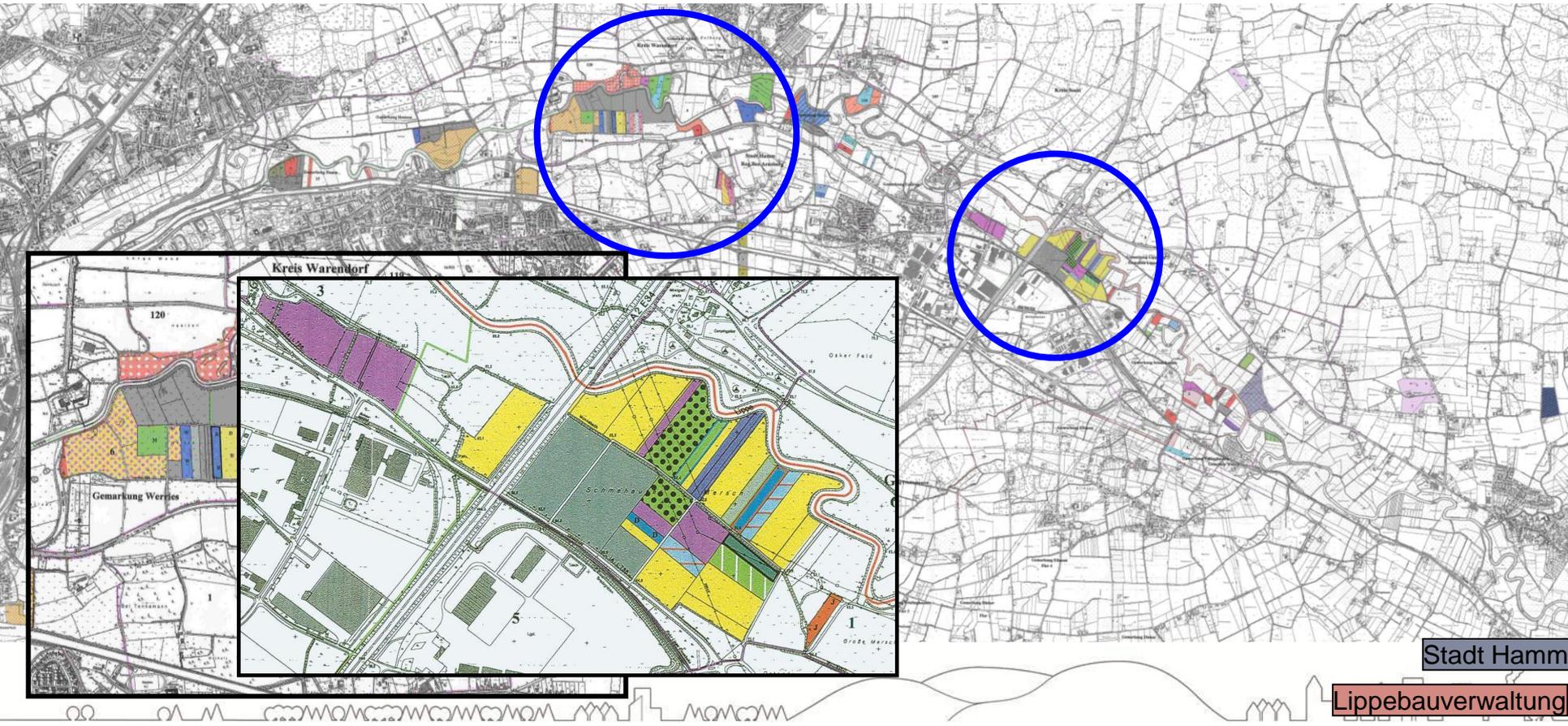
Zielkulisse

Erworbene Flächen



Landmanagement: Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue-Hamm

Besitzstände vor der Flurbereinigung



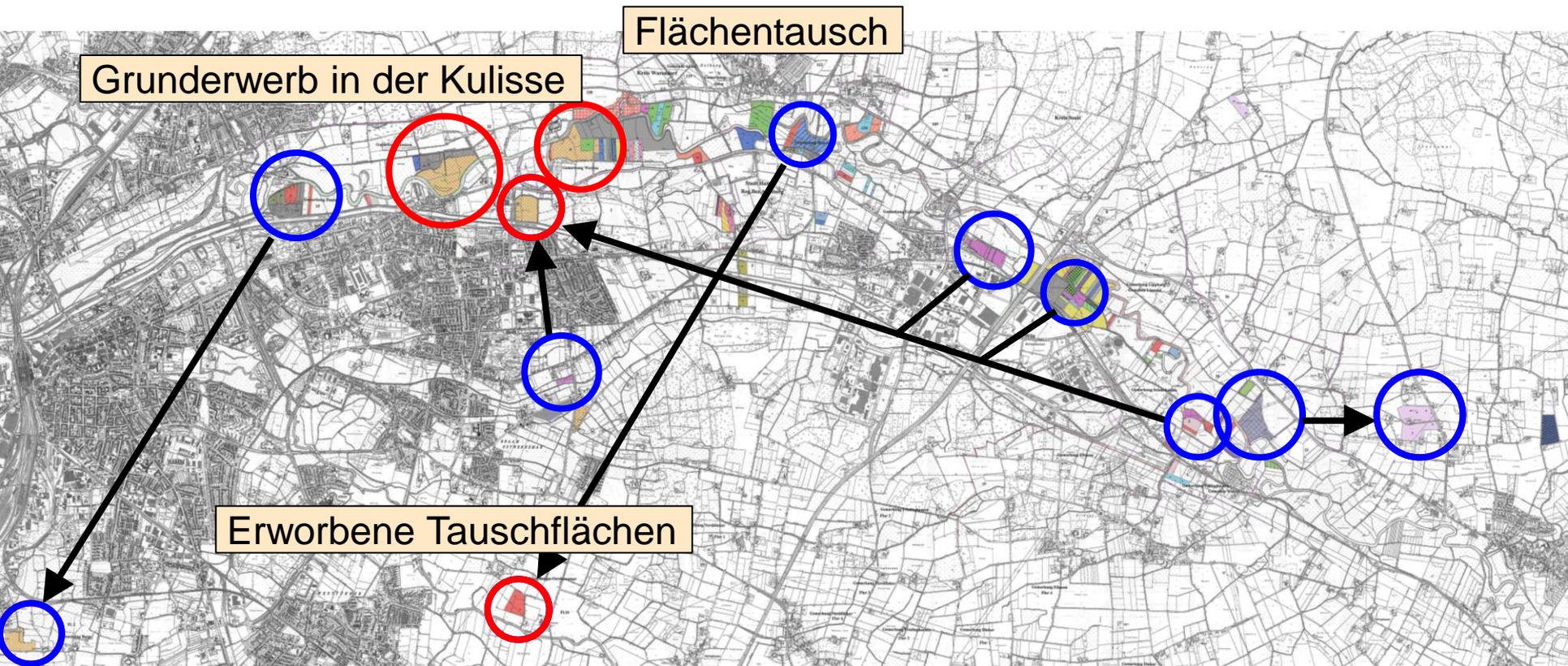
Stadt Hamm

Lippebauverwaltung



Landmanagement: Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue-Hamm

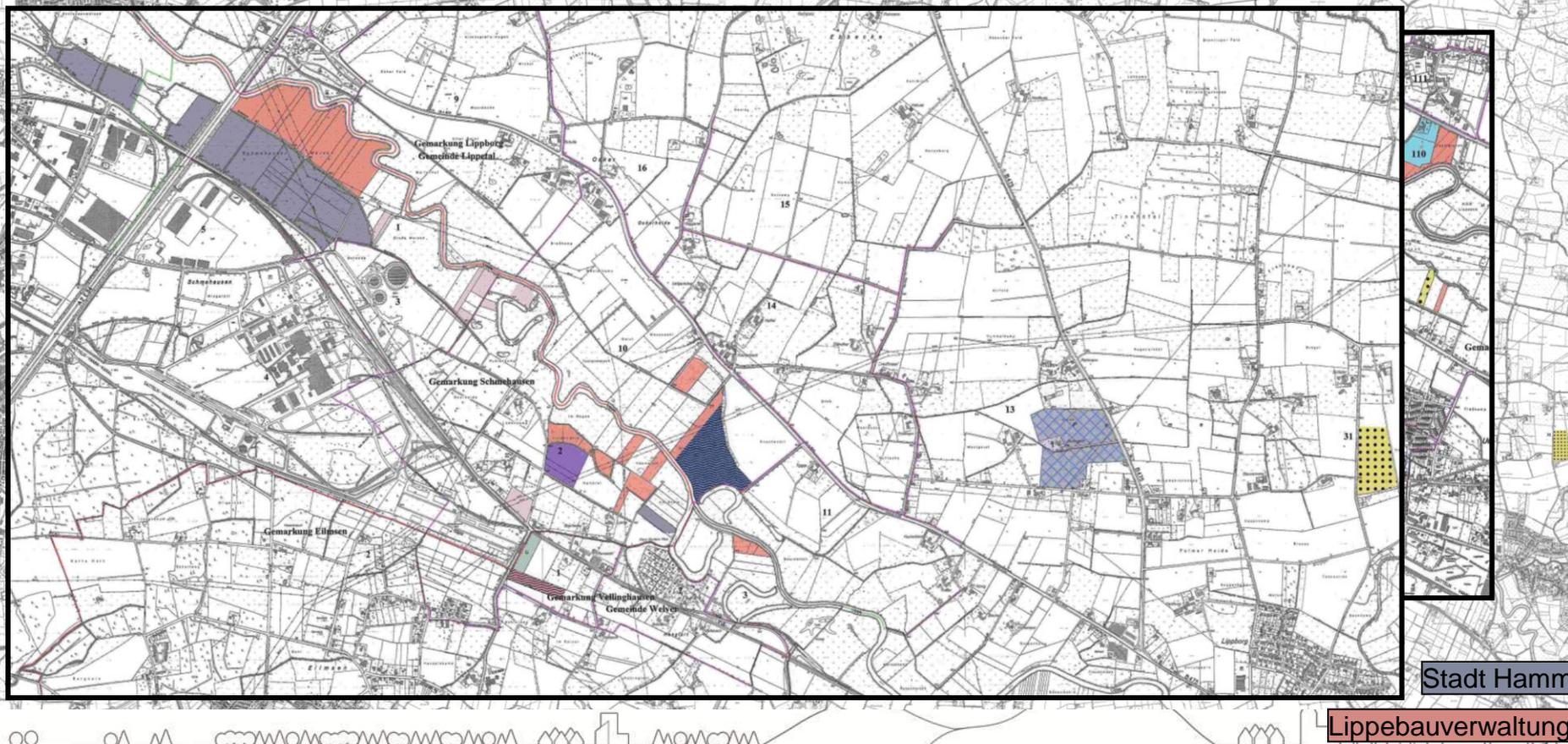
Grunderwerb und Grundstückstausch





Landmanagement: Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue-Hamm

Besitzstände nach der Flurbereinigung



Vereinfachte Flurbereinigung Rosenaue

Ausweisung von
ca. 18 ha
Auenflächen
durch Kauf und
Tausch im
Konsens mit den
Eigentümern

Verbesserung der
Agrarstruktur

(Arrondierung und gerade
Grenzen am Gewässer)

Maßnahmen zur Gewässerentwicklung



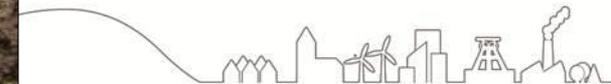
Entfichtung von Bachauen
Rehringhausen



Anbindung von Flutmulden
Burgbenden



Uferentfesselung
Lippeaue-Hamm





Möglichkeiten und Grenzen der Bodenordnung

- In Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren gelten folgende Grundsätze:
 - Verfahren müssen den **privatnützigen Interessen** der Grundstückseigentümer dienen
 - Anspruch des Grundeigentümers auf **wertgleiche Landabfindung**
 - **kein Anspruch auf Landabfindung in bestimmter Lage** für Eigentümer und Maßnahmeträger
 - hier: Flächenbereitstellung nur in Kooperation





Die Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue III

Verfahrensziele:

- Lösung von **Landnutzungskonflikten** zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Wasserwirtschaft in Kooperation mit den beteiligten Grundstückseigentümern unter Berücksichtigung der Belange der Pächter.
 - durch Landmanagement: Flächenankauf, wertgleicher Flächentausch, grundbuchliche Sicherung gegen Entschädigung
- Vermeidung der Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe
- Bereitstellung von Flächen für die Umgestaltungsmaßnahmen

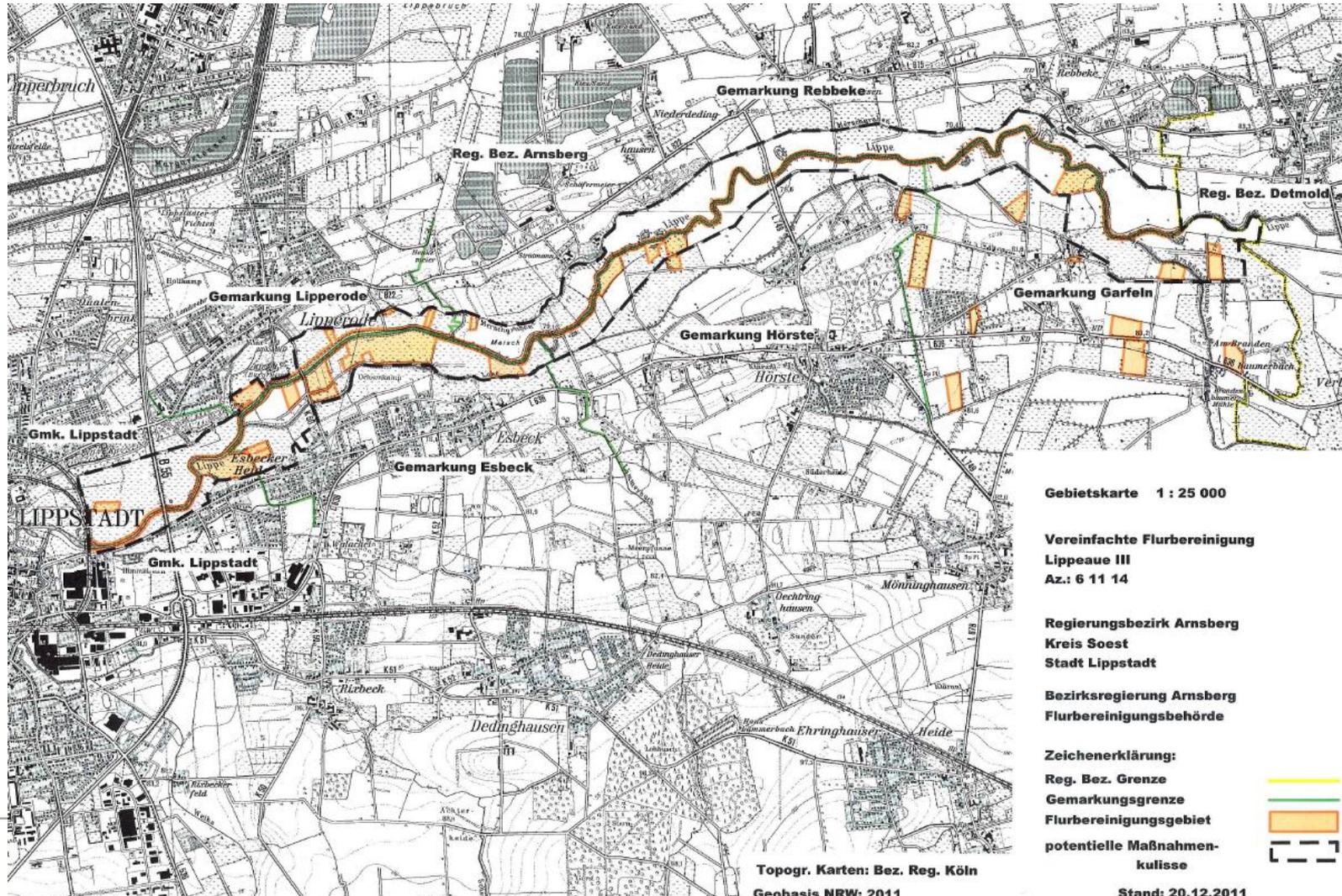
Verfahrensdaten:

- Verfahrenseinleitung 20.12.2011
- potentielle Maßnahmenkulisse 414 ha
- derzeitige Verfahrensgröße 92 ha (nur öffentliche Flächen)
- Tauschland (aktuell) 29 ha
- derzeitige Zahl der Teilnehmer 4 (nur öffentliche Hand)





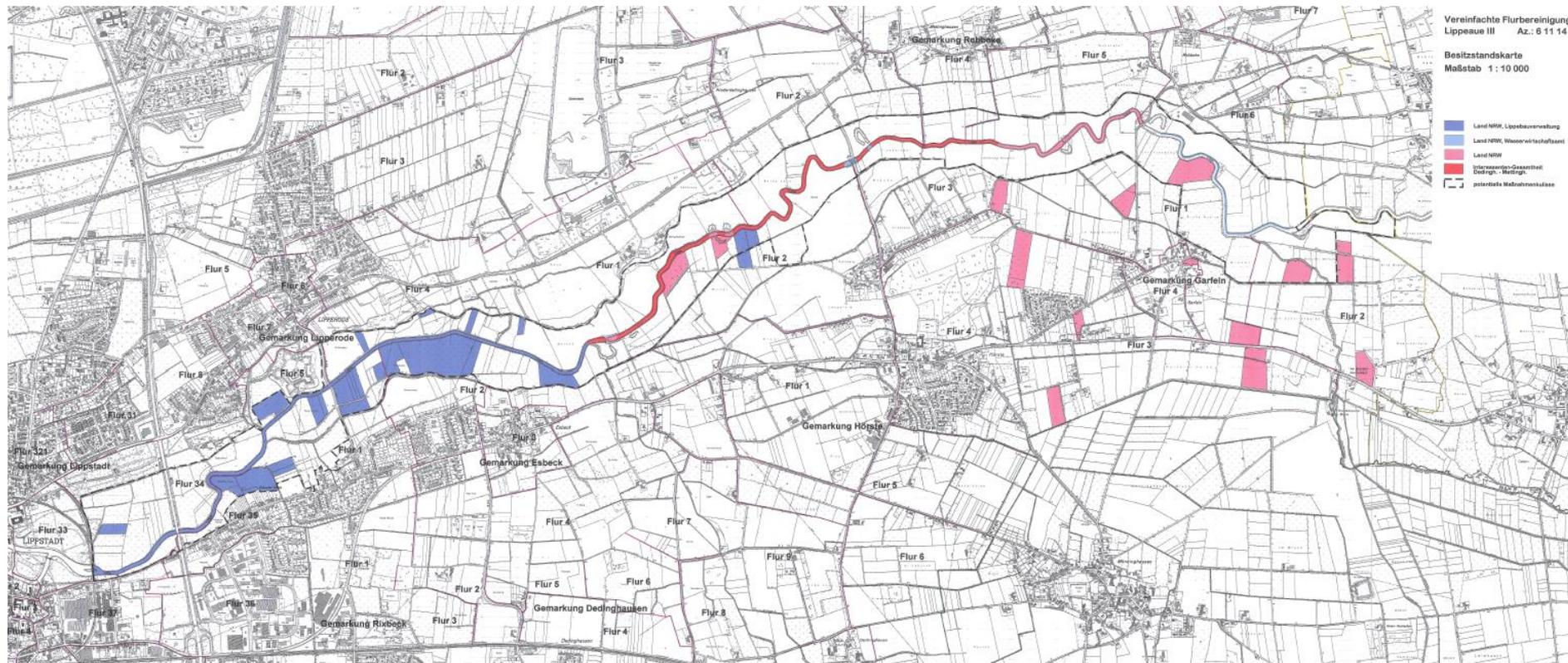
Die Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue III





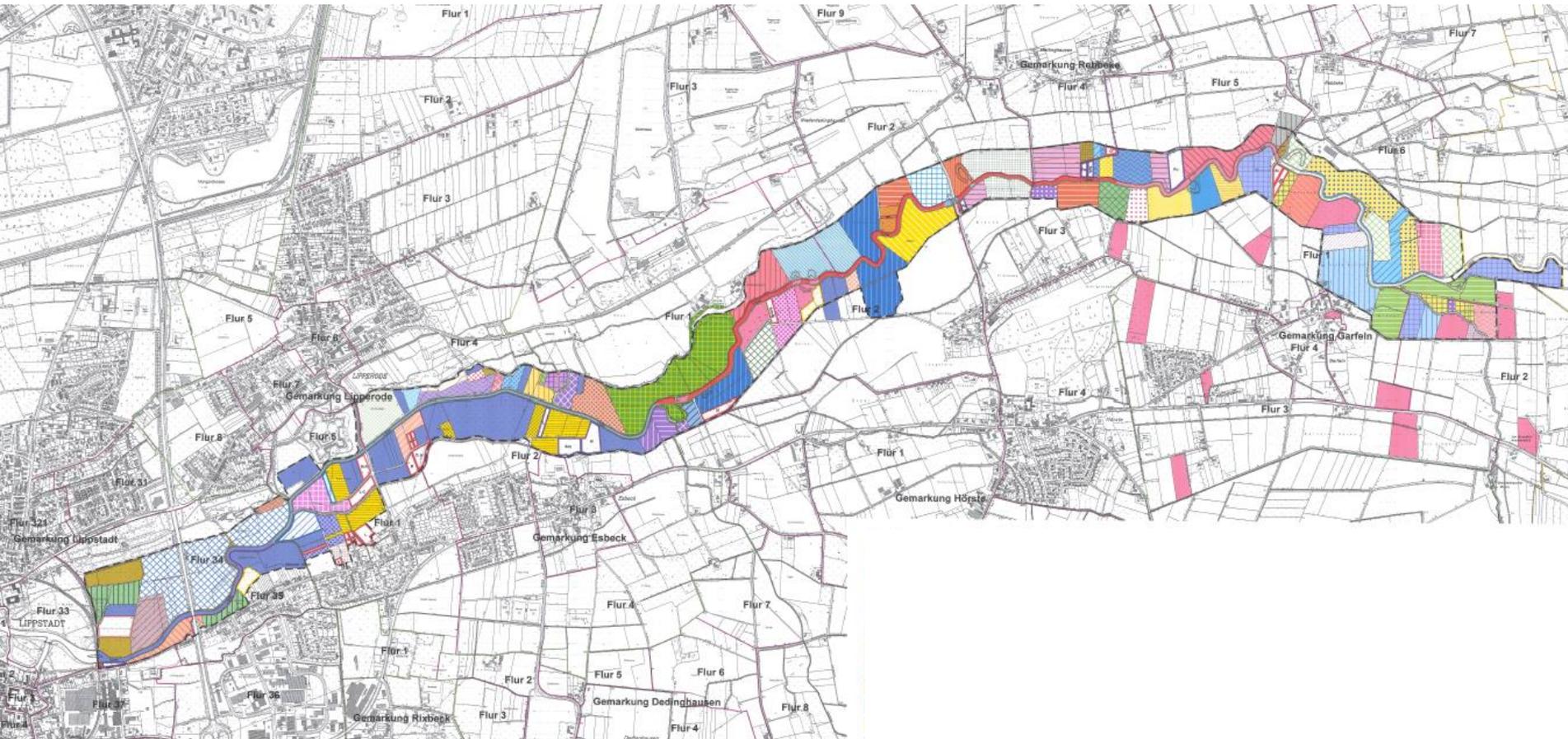
Die Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue III

Besitzstände Verfahrensgebiet:

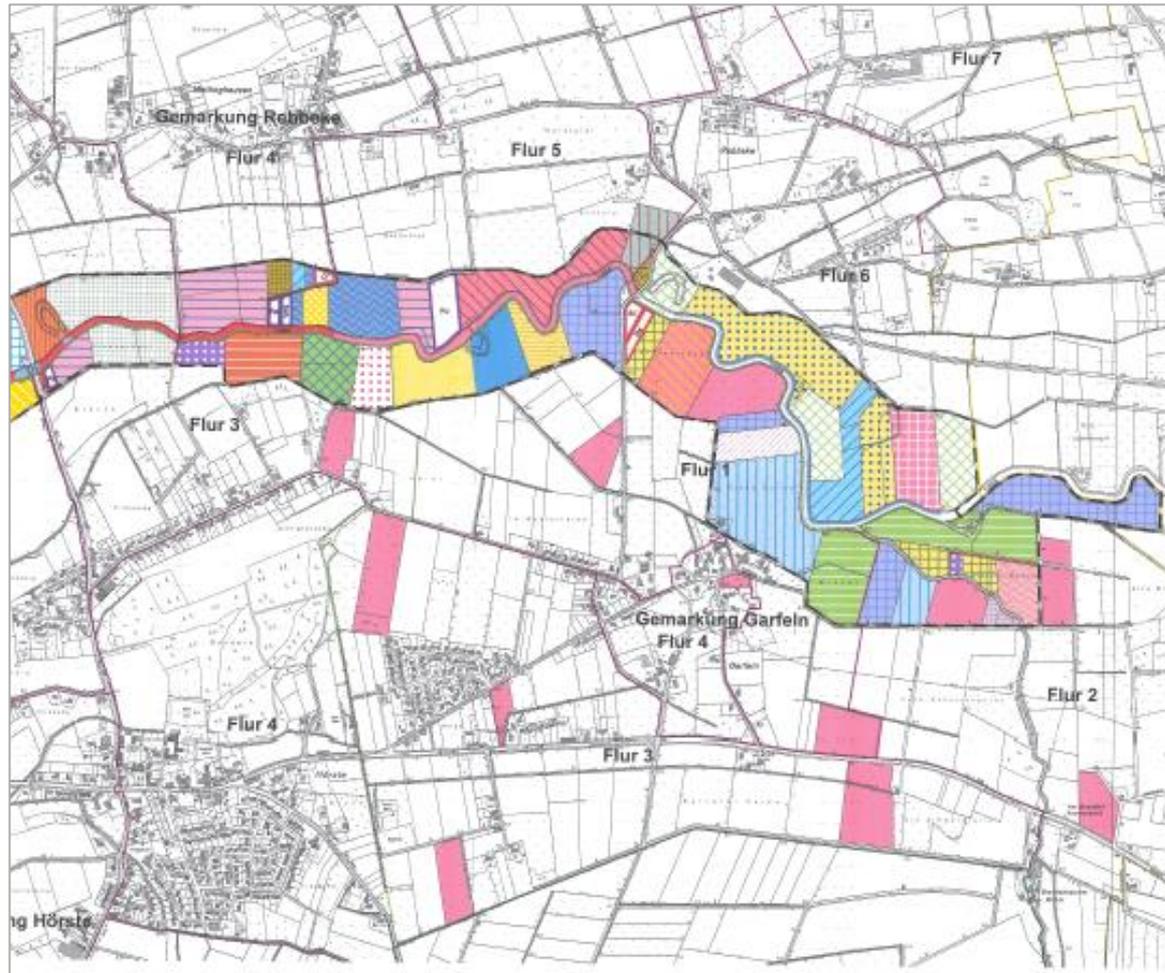


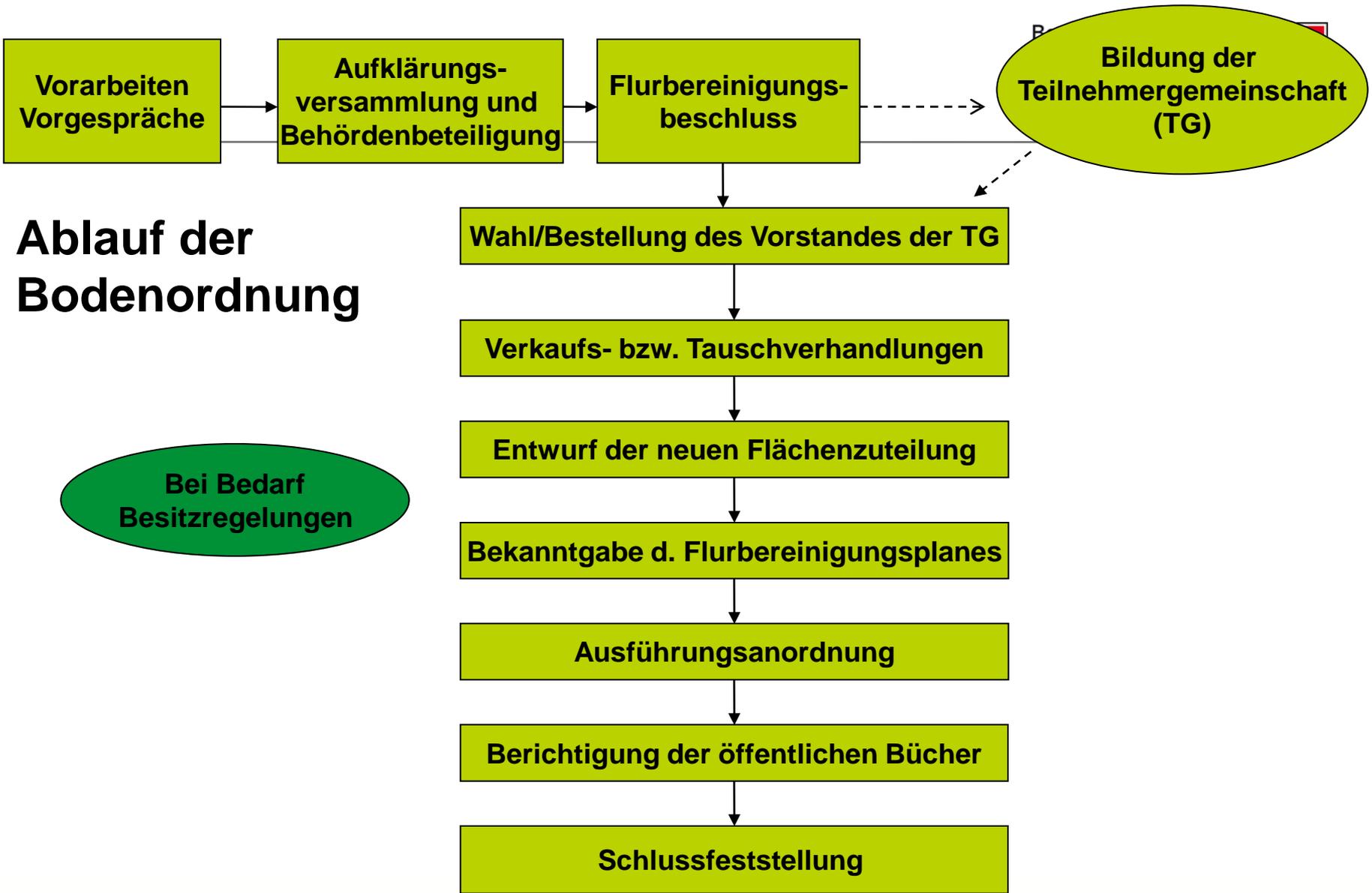
Die Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue III

Besitzstände innerhalb der Gebietskulisse :



Die Vereinfachte Flurbereinigung Lippeaue III

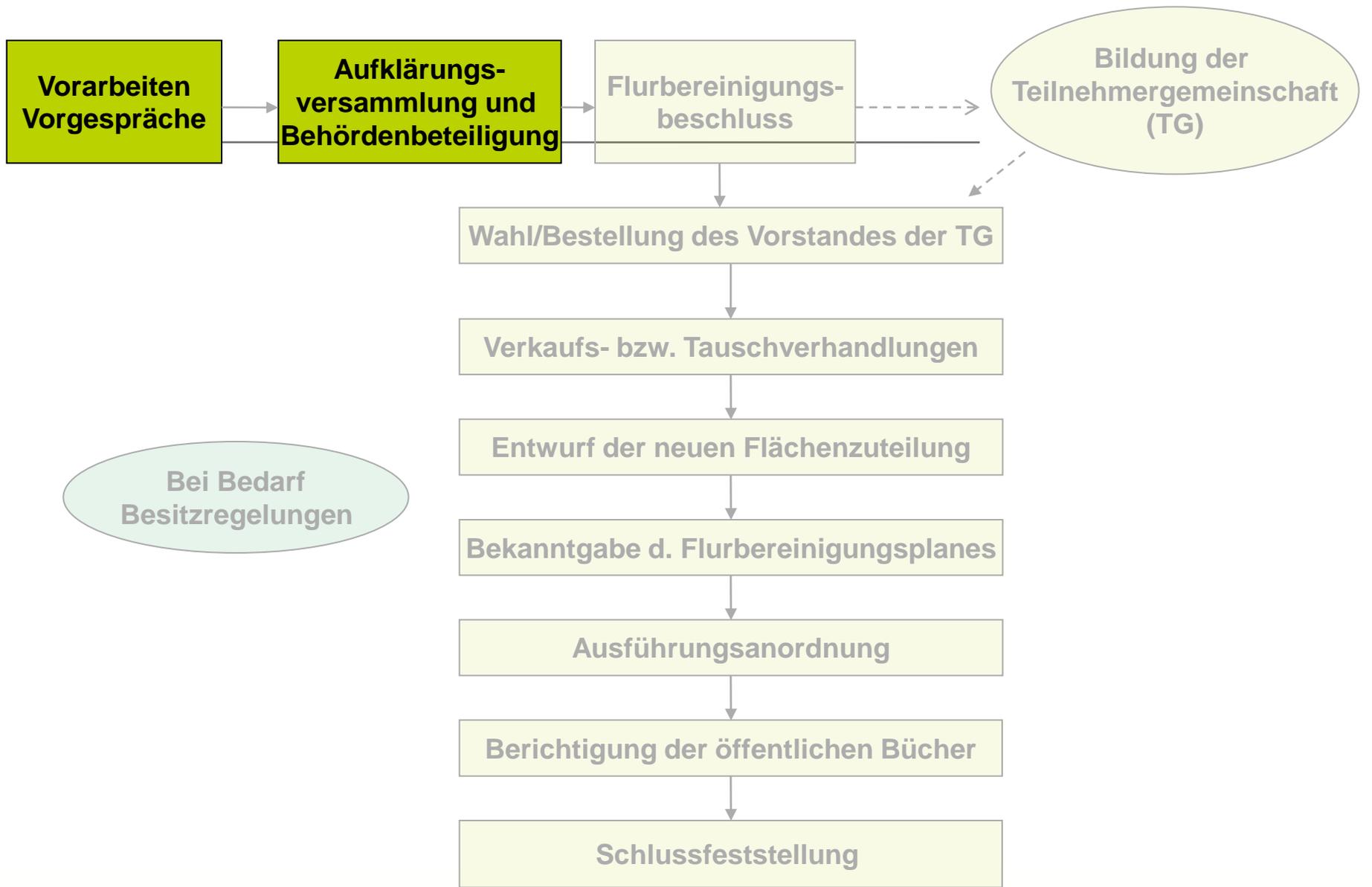


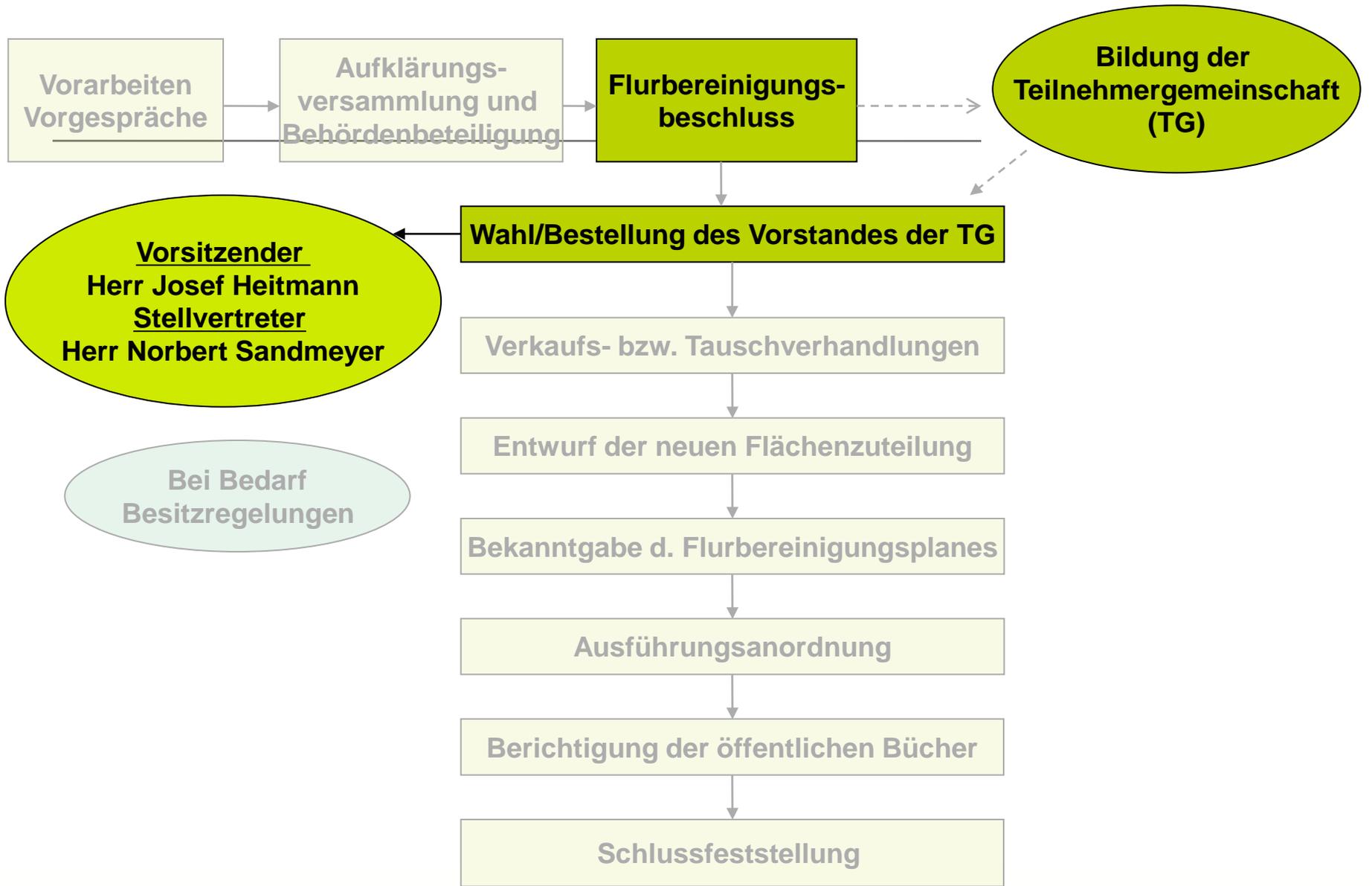


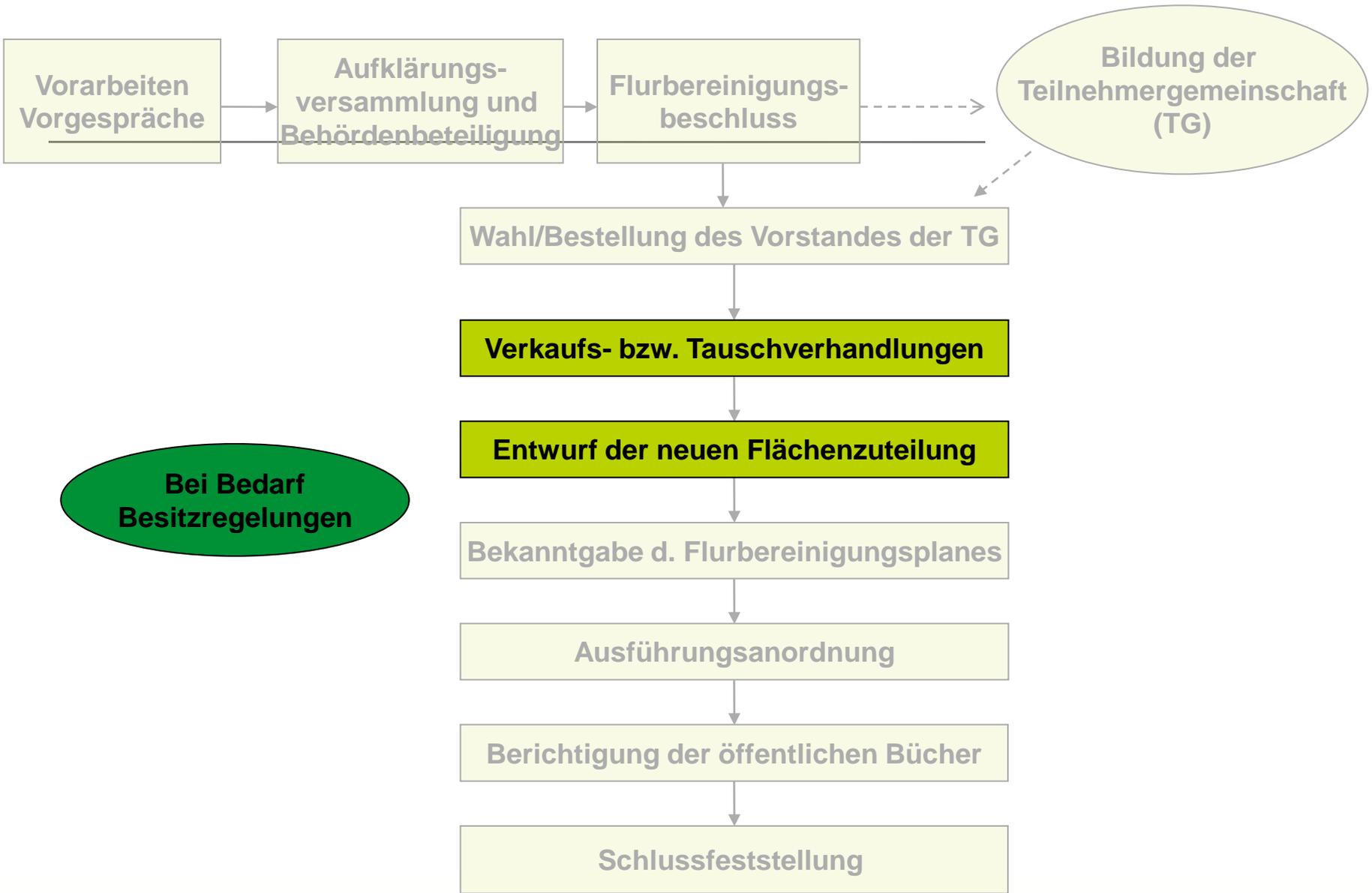
Ablauf der Bodenordnung

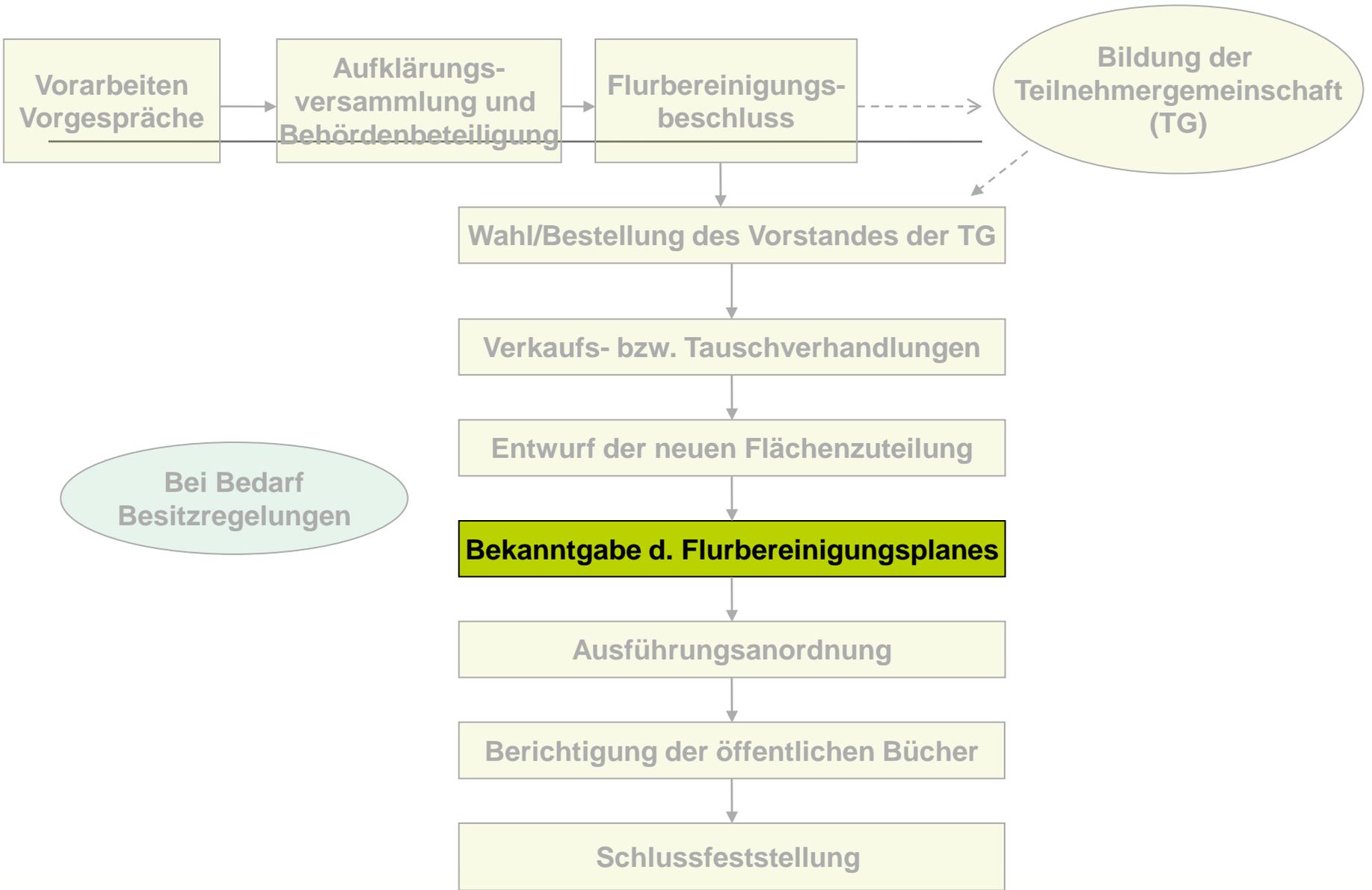
Bei Bedarf Besitzregelungen

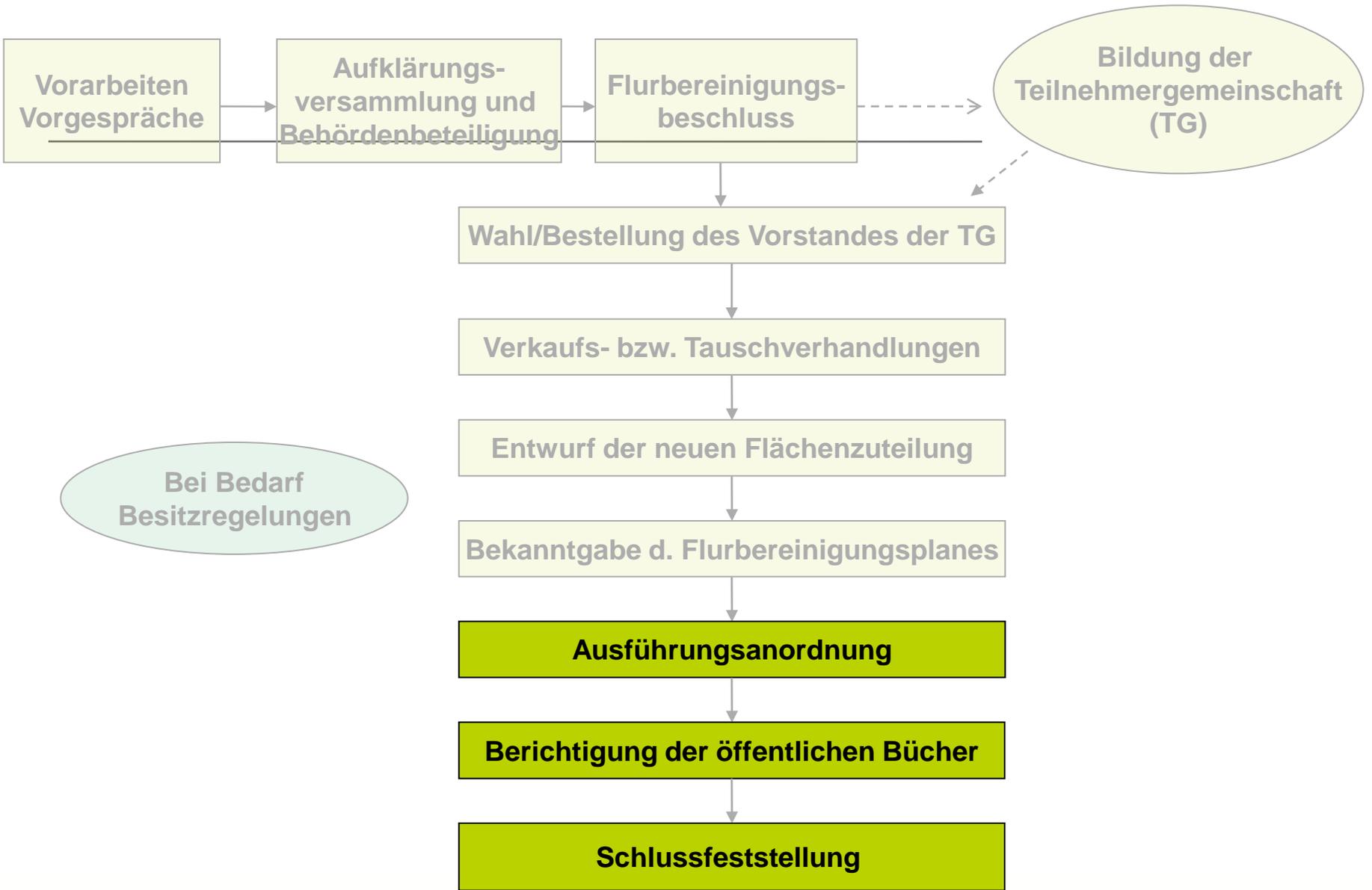














Kosten

- **Grunderwerbskosten**
- **Verfahrenskosten**
- **Ausführungskosten**

Kostenträger:

Land Nordrhein-Westfalen

Lippebauverwaltung – Bezirksregierung Arnsberg

Dezernat 54

Kostenfreiheit für Teilnehmer der Flurbereinigung



**Haben Sie noch offene Fragen? Wir
beantworten sie gerne!**

Ansprechpartner

**Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung, Bodenordnung
Stiftstraße 53
59494 Soest**

Andreas Barden 02931 82 5101

E-Mail: andreas.barden@bra.nrw.de

Paul Schacht 02931 82 5145

E-Mail: paul.schacht@bra.nrw.de

Arnold Lahn 02931 82 5129

E-Mail: arnold.lahn@bra.nrw.de

<http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/themen/b/bodenordnung/index.php>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!